

Pommes für Romeo

Monolog | Besetzung: 1 Dame | Spielalter: ± 50 | Zielpublikum: Erwachsene

Kurzbeschreibung: Ursi Freytag, eine Schauspielerin in ihrer 28sten Spielzeit, hat eine knappe Stunde Zeit zwischen zwei Auftritten als Amme in Shakespeares *Romeo und Julia*. Und so kommt sie in die Kantine, bestellt ein Bier und beginnt zu plaudern. Einst an den ersten Häusern im deutschsprachigen Raum gefragt und gefeiert, ist ihr Stern inzwischen gesunken. Lange war sie arbeitslos. Doch nach Jahren der Job- und Sinnsuche und so mancher skurrilen Erfahrung „da draußen im richtigen Leben“ sieht sie sich (mit ein ganz klein bisschen Selbstbetrug) auf dem Weg nach oben. Nun ja, immerhin hat sie wieder ein Engagement und ist schon mal auf dem Weg von einem Gemeindesaal zur nächsten Mehrzweckhalle auf einer achteinhalbmonatigen Tournee durch die Provinz ...

An den Humor erprobter Theater-im-Theater-Klassiker wie *Der nackte Wahnsinn* oder *Sunny Boys* angelehnt, ist *Pommes für Romeo* eine verschrobene Liebeserklärung an das Theater und eine Hommage an all diejenigen, die sich ihren „dream of passion“ den Widrigkeiten der Kulturbetriebe zum Trotz bewahrt haben.